

Pressemitteilung

Hochschule Hof lädt zum 10. EUROPA-FORUM ein: Allianzen für neue Märkte in Nahost, Nordafrika, Europa

Der Nahe Osten und Nordafrika bieten trotz geopolitischer Herausforderungen immense wirtschaftliche Chancen – besonders für oberfränkische Unternehmen. Unter dem Titel „Chancen statt Krisen: Allianzen für neue Märkte“ findet am Montag, 20.10.2025 von 17.15 Uhr – 21.00 Uhr das 10. EUROPA-FORUM an der Hochschule Hof im Raum B023, Alfons-Goppel-Platz 1 in 95028 Hof statt.

Die kostenfreie, für alle Interessierten offene Veranstaltung führt Sie durch erfolgreiche Standorteröffnungen im Nahen Osten und Nordafrika über Einblicke hinter die Kulissen der Entwicklungszusammenarbeit EU-Afrika zu Beziehungen von Hofer Forschenden nach Nordafrika.

Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Perspektiven für internationale Zusammenarbeit zu entdecken und Ihr Netzwerk zu erweitern!

Um Anmeldung auf Eventbrite unter **Chancen statt Krisen: Allianzen für gemeinsame Märkte in Nahost, Nordafrika Tickets, Mon, Oct 20, 2025 at 5:15 PM | Eventbrite** wird gebeten.

Das Programm:

17:15 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, *Präsident der Hochschule Hof*

17:30 Uhr: Nahost und Nordafrika: Ein Portrait

Prof. Dr. Peter Schäfer, *Professor für Europarecht, Hochschule Hof*

17:50 Uhr: Keynote: Chancen im Nahen und Mittleren Osten: Perspektiven für den Mittelstand

Helene Rang, *Geschäftsführender Vorstand des Nah- und Mittelost-Verein e.V. und Vorsitzende des Vorstands des Deutschen Orient-Instituts*

18:20 Uhr: Keynote: Entwicklungszusammenarbeit Nordafrika – EU

Sonia Fontaine, *Leiterin der Regionalabteilung Nordafrika GIZ*

18:50 Uhr: Textil zwischen Tunesien und Oberfranken

Timo Piwonski, *Geschäftsführer, iprotex GmbH & Co.KG*

19:05 Uhr: **Hofer Forschung in Nordafrika**

Prof. Dr.-Ing Valentin Plenk, Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Entrepreneurship, Hochschule Hof

19:20 Uhr: **Moderierte Diskussion mit Podium und Publikum**

Moderation: Matthias Will, Ressortleiter Wirtschaft, Frankenpost Verlag

20:00 Uhr – 21.00 Uhr:

Foyerausstellung & kleiner Imbiss

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3600 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen

Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).